

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	13
1. Grundlegender Themenumriss und Problemorientierung.....	13
2. Biographische Verortung	15
3. Methodische Vorgehensweise und inhaltliche Konkretisierung.....	18
4. Zielperspektive	21
5. Terminologische Vorbemerkungen.....	22

I. TEIL

MULTIDISZIPLINÄRE ASPEKTE DER MODERNEN SPIRITUALITÄTSFORSCHUNG: GRUNDLAGEN, ZUGÄNGE, POSITIONEN 29

1. Spiritualität in der Philosophie	31
2. Spiritualität in den Humanwissenschaften	37
2.1. Einblick in die Weite eines Begriffes.....	37
2.2. Soziologische Perspektive.....	41
2.2.1. Matthias Horx u.a.: Spiritualität als Megatrend.....	41
2.2.2. Paul M. Zulehner: Spiritualität als Zukunftsmodell	50
2.3. Ariane Martin: (Kultur-)Anthropologische Perspektive	52
2.3.1. Sehnsucht nach... ..	52
2.3.1.1. ... sich selbst	54
2.3.1.2. ... Verzauberung	57
2.3.1.3. ... Heilung	60
2.3.1.4. ... Festigkeit	64
2.3.1.5. ... Gemeinschaft.....	67
2.3.1.6. ... Weite	69

2.3.1.7. ...einem Weltverhältnis.....	72
2.3.2. Kritische Würdigung der Primärquelle	75
3. Spiritualität in der Theologie	79
3.1. Kontemporäre Herausforderungen.....	79
3.2. Einblick in die Vielfalt möglicher Deutungen	80
3.3. Begriffsklärung im Sinne der Forschungsarbeit	83
4. Spiritualität in der Geistlichen Begleitung	89
4.1. Struktur.....	91
4.1.1. Begleiter	92
4.1.2. Begleitete.....	94
4.1.3. Gott.....	95
4.2. Kennzeichen	97
4.2.1. mäeutisch.....	97
4.2.2. empathisch-mystagogisch	100
4.2.3. empathisch-solidarisch	101
4.3. Haltungen	102
4.3.1. Achtsamkeit.....	103
4.3.2. Unterscheidung.....	104
4.3.3. Schweigen	106
4.4. Ziel: Die innere Verwandlung.....	108
4.5. Abschließende Definition.....	109
5. Fazit	113

II. TEIL

KONZEPTION FÜR EINE KRITISCHE SPIRITUALITÄT	115
1. Ansätze der Kriterienbildung	115
1.1. Die Unterscheidung der Geister	116
1.1.1. ...im Neuen Testament: am Beispiel Paulus.....	117
1.1.2. ...im Laufe der Kirchengeschichte: am Beispiel Ignatius	121
1.1.3. ...heute: am Beispiel Josef Weismayer.....	122
1.2. Empathische Spiritualitätskritik	129
1.2.1. Wertschätzende Grundhaltung	131
1.2.2. Mystagogische Ausrichtung	135
2. Option authentischer Spiritualität:	
Dietrich Bonhoeffers Gefängnisbriefe.....	141
2.1. Warum die bonhoefferschen Briefe?	141
2.2. Bonhoeffers Ansätze biblischer Spiritualität	146
2.2.1. Das Gotteswort an Baruch.....	146
2.2.2. „Und das Wort ist Fleisch geworden...“.....	149
2.3. Spiritualität in „Widerstand und Ergebung“	151
2.3.1. Die mündige Welt	151
2.3.2. Bonhoeffers Religionskritik	154
2.3.3. Gott als Arbeitshypothese	157
2.3.4. Diesseitigkeit	159
2.3.5. Leben ohne Gott	160
2.3.6. „Nicht-religiöse Interpretation“	162
2.3.6.1. Vorausgehende Klärungen	162
2.3.6.2. Sprachproblem	163
2.3.6.3. Arkandisziplin	165

2.3.6.4. Kreuzestheologie.....	167
2.3.6.5. Diakonie	168
2.3.7. Folgen für eine authentische Spiritualität	173
2.4. Kriterien in den Gefängnisbriefen.....	178
3. Versuch einer Krieriologie	183
3.1. Einordnung in den interdisziplinären Forschungskontext	183
3.2. Postulate	185
3.2.1. Mit der Welt versöhnt – Kriterium der Mündigkeit.....	185
3.2.2. Um des Lebens willen – Kriterium der <i>Weltnähe</i>	186
3.2.3. Vor den Kopf gestoßen – Kriterium der Weisheit	187
3.2.4. Die Folgen mit Herz bedenken – Kriterium der Konsequenzen.....	188
3.2.5. In Treue verbunden – Kriterium der Kontinuität.....	189
4. Fazit	191

III. TEIL

PRAKTISCHE KONKRETISIERUNG:

IMPULSE FÜR EINE KRITISCHE BEGLEITUNG..... 193

1. „Prüft die Geister, ob sie aus Gott sind!“ Spiritualitätskritik

als Chance für eine Geistliche Begleitung, die verwandeln möchte 193

1.1. Vorbemerkungen.....	193
1.2. Sehnsüchte in der Kritik – Spiritualität zwischen	195
1.2.1. ... Verwirklichung und Inszenierung.....	195
1.2.2. ... Erfahrung und Abenteuer	198
1.2.3. ... Heilungswunsch und Heilungswahn	201

1.2.4. ...Freiheit und Sicherheit	204
1.2.5. ...Gemeinschaft und Einsamkeit.....	206
1.2.6. ...Abgrenzung und Ausgrenzung.....	209
1.2.7. ...Weltannahme und Weltflucht	212
2. Handlungsoptionen für die Geistliche Begleitung.....	215
3. Fazit	221
Schluss	223
 Anhang	
A. Ariane Martin: Vorgehensweise bei den Tiefeninterviews	227
B. Literatur- und Quellenverzeichnis.....	229
C. Abkürzungsverzeichnis.....	247